

sen der LPG macht es notwendig, die vorhandene Technik in den MTS und LPG in höchster Einsatzbereitschaft zu halten und maximal auszulasten.

Die Bauern der vollgenossenschaftlichen Dörfer Jesewitz und Altgolßen haben zu Beginn des Jahres eine große Bewegung zur Überbietung der Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1960 ausgelöst. In vielen Dörfern fand dieser Aufruf ein lebhaftes Echo, und die Bauern verpflichteten sich, mehr Milch, Fleisch und Eier als im Plan vorgesehen waren auf den Markt zu bringen. Wir rufen die LPG auf, durch Betriebsvergleiche und Ausnutzung der besten Erfahrungen den Volkswirtschaftsplan 1960 zu überbieten und eine hohe Wachstumsrate in der Marktproduktion zu erzielen.

Viele Bauern Eurer Kreise und Bezirke stellen jetzt, nachdem ihre Dörfer vollgenossenschaftlich sind, die Frage, wie es in den nächsten Jahren in ihrem Dorf in der Produktion und auf dem Gebiet des kulturellen und sozialen Lebens weitergehen soll. Sie wollen wissen, wie sich ihr Dorf entwickeln wird und welche Perspektiven sich dabei für sie persönlich ergeben. Im Beschlußentwurf der 8. Tagung des Zentralkomitees werden die wichtigsten Fragen der weiteren Entwicklung der vollgenossenschaftlichen Dörfer und Kreise beantwortet. Die konkreten Fragen der Entwicklung jedes einzelnen Dorfes müssen aber jetzt von Euch selbst in gemeinsamer demokratischer Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften des Dorfes ausgearbeitet werden. Ihr selbst, liebe Bäuerinnen und Bauern, sollt in den nächsten Wochen und Monaten festlegen, wie das Gesicht Eures Dorfes in Zukunft aussehen soll. Ihr sollt die konkreten Wege beraten, wie die Produktion maximal entwickelt wird, welche Rinder-, Schweine- und Geflügelzuchtanlagen in gemeinsamer Aufbauarbeit geschaffen werden sollen, wie sich die Bauern und besonders die Bäuerinnen und die Jugend des Dorfes mit der fortgeschrittensten Wissenschaft und Technik vertraut machen müssen und wie Kultur, Sport, Sozialwesen, Handel und andere Fragen im Dorf auf einen höheren Stand gehoben werden können.

Wir rufen die erfahrensten Genossenschaftsbauern, die Agrarwissenschaftler und die in der Landwirtschaft tätigen Spezialisten auf, sich zu sozialistischen Arbeitsgemeinschaften zusammenzuschließen und die in den vollgenossenschaftlichen Dörfern zu lösenden Aufgaben in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit in Angriff zu nehmen.

Ihr selbst seid die Gestalter Eurer Zukunft. Eure gemeinsame Arbeit im vollgenossenschaftlichen Dorf führt Euch einer gesicherten sozialistischen Perspektive entgegen. Kein Klein- und Mittelbauer Westdeutschlands kann heute mit Zuversicht dem Morgen entgegensehen, weil ihn die Adenauer-